

## Auslobung Saarländischer Staatspreis für Design 2021

### ZIELE DER AUSLOBUNG

Angesichts des zunehmenden internationalen Wettbewerbs kommt Design heute eine herausragende Bedeutung in der Unternehmensstrategie zu. Zum erfolgreichen Marktauftritt gehören deshalb neben dem überzeugenden Produkt gleichzeitig die erfolgreiche Entwicklung und Positionierung der eigenen Marke sowie eine vorausschauende Innovationsstrategie. In allen angesprochenen Bereichen spielt der Einsatz von Design eine wesentliche Rolle. Die Anwendungsfelder von Design lassen sich dabei in drei grundlegende Bereiche aufteilen:

- Design als Gestaltungsprozess von Produkten und Dienstleistungen
- Design als Kommunikations- und Marketinginstrument
- Design als strategische Prozessgestaltung

Die Landesregierung will durch den Saarländischen Staatspreis für Design (im Folgenden: der Staatspreis) Anstöße geben, das Wettbewerbspotential und das Innovationspotential von Design bewusster und erfolgreicher zu nutzen.

### TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen, Institutionen, Designer:innen, die innovative Produkte, Dienstleistungen oder Unternehmensstrategien (nachfolgend Produkte und Prozesse genannt) entwickelt und auf dem Markt eingeführt haben. Das Produkt muss im Laufe der letzten 2 Jahre auf den Markt gekommen und zum Zeitpunkt der Bewerbung auf dem Markt erhältlich sein bzw. der Prozess oder die Strategie muss im Laufe der letzten 5 Jahre mit Hilfe von Design-Methoden konzipiert und in der Organisation oder dem Unternehmen eingeführt und noch nicht für den saarländischen Staatspreis für Design eingereicht worden sein.

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass Unternehmen, Institution, Designbüro, selbstständige Designer:innen und/oder Hersteller:in seinen/ihren Sitz, eine Niederlassung oder eine Vertretung im Saarland hat.

Die Zahl der Einreichungen pro Teilnehmer:in ist nicht begrenzt.

Vom Wettbewerb ausgeschlossen sind Produkte, die von Mitgliedern der Jury gestaltet oder bearbeitet wurden.

## AUSZEICHNUNG

Der Saarländische Staatspreis für Design ist ein Ehrenpreis. Gegenstand der Auszeichnung sind realisierte Produkte, erhältliche Dienstleistungen oder umgesetzte Unternehmensstrategien.

Der Saarländische Staatspreis für Design wird in Form einer Urkunde bei der voraussichtlich im November 2021 stattfindenden Preisverleihung überreicht. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer überregionalen und branchenübergreifenden Fachtagung zum Thema Gestaltung statt.

Alle ausgezeichneten Einreichungen werden dokumentiert und auf der Website [design.staatspreis.saarland](http://design.staatspreis.saarland) veröffentlicht.

## EINZUREICHENDE UNTERLAGEN

Folgende Angaben und Unterlagen sind auf einem USB-Stick oder per Datentransfer (an [ap@k8.design](mailto:ap@k8.design)) einzureichen:

- Anmeldebogen mit Produkt-/Prozessbezeichnung und Name und vollständige Anschrift des teilnehmenden Unternehmens sowie des/der teilnehmenden Designer:innen
- Plakat in den Maßen DIN A 3, auf dem das Produkt bzw. der Prozess umfassend mit aussagekräftigen Fotos und Erläuterungen darzustellen ist (pdf)
  - hochauflösende Fotos (inkl. Angabe zu Fotograf:in)
  - Schnitte, Ansichten, Erläuterungen (pdf)
  - Konzepterläuterung unter Bezugnahme der Bewertungskriterien (pdf)
- die vollständig ausgefüllte und unterschriebene gemeinsame Erklärung aller an der Entwicklung beteiligten Personen über das Einverständnis zur Teilnahme am Auswahlverfahren und zur Veröffentlichung sowie über die Urheberschaft für das Werk..

**Zudem muss die** ausgedruckte, vollständig ausgefüllte und unterschriebene gemeinsame **Einverständniserklärung** aller an der Entwicklung beteiligten Personen über das Einverständnis zur Teilnahme am Auswahlverfahren und zur Veröffentlichung sowie über die Urheberschaft für das Werk **als Original auf Papier per Post eingereicht werden.**

Es muss sichergestellt sein, dass die verwendeten Fotos für die Weitergabe an die Jurymitglieder freigegeben sind.

Alle eingereichten Unterlagen werden den Auslobenden kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Für eventuelle Beschädigungen oder den Verlust von Unterlagen übernehmen die Auslobenden keine Haftung.

## BEWERTUNGSKRITERIEN

### Allgemein

- Gestalterische Qualität (Angemessenheit, Gesamteindruck, etc.)
- Innovativer Ansatz
- Prägnanz/Eigenständigkeit
- Datenstrategie

### Produktdesign

- Verarbeitung
- Materialwahl
- Funktionalität
- Ergonomie/Usability
- Nachhaltigkeit/Umweltverträglichkeit
- Gebrauchsvisualisierung
- Marke/Branding
- Universal Design (Barrierefreiheit, Sicherheitsaspekte, etc.)

### Kommunikationsdesign:

Digitale Medien:

- Informationsstruktur
- Navigationsstruktur
- Nutzerfreundlichkeit
- Animationsqualität

Printmedien:

- Informationsgehalt
- Durchgängigkeit/Wiedererkennbarkeit
- Herstellung/Verarbeitung

### Prozessgestaltung

- Neuartigkeit
- Co-Innovation (betriebsintern)
- Cross-Innovation (betriebs- und branchenübergreifend)
- Potential, weitere Innovationen zu befördern
- Einbindung verschiedener Stakeholder (Arbeitnehmer\*innen, Kund\*innen, Zulieferer, etc.)
- ganzheitlicher Ansatz
- Bezug zur gesamten Wertschöpfungskette
- Nachhaltigkeit

## JURY

Über die Auszeichnung beschließt eine unabhängige Jury. Dieser gehören an:

- Christoph Brosius, freier Game Thinking Berater und Geschäftsführer des E-Mental-Health Entwicklers Circumradius, Hennigsdorf
- Prof. Maike Fraas, Professorin für Industriedesign / Produktdesign an der Hochschule der Bildenden Künste Saar
- Ela Kagel, Digitalstrategin, freie Produzentin und Moderatorin, Mitgründerin von SUPERMARKT Berlin
- Rashid Owoyele, Forscher:in im Bereich des transdisziplinären Designs und sozialer Innovation, Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in an der Universität der Künste Berlin
- Prof. Heinz Wagner, bis August 2020 Gesamtleitung des Instituts Integrative Gestaltung an der Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW, Basel

Die formale Vorprüfung erfolgt durch am Auszeichnungsverfahren nicht beteiligte Personen. Die Vorprüfung und Bewertung erfolgt aufgrund der eingereichten Unterlagen. Die Teilnehmenden sind für die Vollständigkeit verantwortlich.

## VERFAHREN

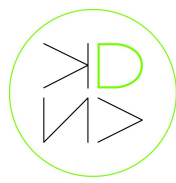
Es handelt sich um einen Bewerberpreis, das Verfahren ist nicht anonym.

Mit der Teilnahme wird anerkannt, dass bei Veröffentlichungen keine Honorierung oder Kostenerstattung gewährt wird. Die Entscheidung der Jury ist abschließend und unanfechtbar.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme erkennen die Teilnehmenden die Bedingungen der Auslobung an.

## TAGUNG DER JURY

Es besteht die Möglichkeit, die eingereichten Produkte zur Begutachtung für die Jurytagung im September vorzulegen. Über den genauen Termin der Jurytagung sowie die Modalitäten, um Produkte vorzulegen, werden die Teilnehmenden informiert.



## TERMINE

Ausgabe der Auslobungsunterlagen ab Mitte Juni 2021.

Die einzureichenden Unterlagen müssen **bis 31.07.2021** (Datum des Poststempels) per USB-Stick zusammen mit dem Original der Teilnahmeerklärung bzw. die Daten per Datentransfer und das Original der Teilnahmeerklärung per Post bei der K8 Institut für strategische Ästhetik gGmbH eingegangen sein.

Die Jurysitzung findet im September 2021, die Preisverleihung im November 2021 statt. Genaue Termine werden bekannt gegeben.

## EINSENDEADRESSE

K8 Institut für strategische Ästhetik gGmbH  
im co:hub66  
Neumarkt 15  
66117 Saarbrücken

Ansprechpartnerin: Aude Poilroux  
ap@k8.design  
Tel.: 0681 387 535 40

Die vollständigen Auslobungsunterlagen sind im Internet unter [www.design.staatspreis.saarland](http://www.design.staatspreis.saarland) abrufbar.